

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Buchhändlers und Kaufmanns Hermann Gädike, zurzeit in Berlin, wird nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins hierdurch aufgehoben.

Kyriß, den 16. Mai 1907.
(gez.) Königliches Amtsgericht.
(Dtsch. Reichsanzeiger Nr. 123 v. 24. Mai 1907.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Hiermit beehre ich mich anzuzeigen, daß ich aus meiner Verlagsabteilung am 1. Mai 1907 die

Jugendchriften zc. ausgeschieden habe.

Dieselben werden abgedruckt weitergeführt unter der handelsgerichtlich eingetragenen Firma:

Weidingers

Jugendchriften-Berlag G. m. b. H.

in Berlin W., Boßstraße 33.

(Kommissionär:

Herr Hermann Schulze in Leipzig.)

Ich bitte, für diese neue Firma ein besonderes Konto anzulegen, da alles bis zum 30. April 1907 in Rechnung geliefert mit der alten Firma Herm. J. Weidinger in Berlin SW. 61 zu verrechnen ist.

Hochachtungsvoll

Berlin SW., Belle-Allianceplatz 5.

Herm. J. Weidinger,
Buch- und Kunstverlag.

P. P.

Ich übernahm die Vertretung der Firma

Carl Boldt'sche

Hofbuchdruckerei u. Verlagshandlung
Rostock in Mecklenburg.

Leipzig, den 22. Mai 1907.

F. Volekmar.

Das bisher von der Firma Strecker & Schröder, Stuttgart, vertriebene, unter dem Pseudonym erschienene Buch meines Vaters:

Humoristische Erinnerungen

Allerlei harmlose Geschichten

VON

H. Mümling

(1904.)

beabsichtige ich selbst zu vertreiben und bitte Bestellungen an meine Adresse zu richten. Den Verkaufspreis habe von M. 1.50 auf M. —.60 gesetzt.

Birkach b. Stuttgart.

H. Roach.

Hierdurch zeige ich ergebenst an, daß ich mit dem Buchhandel in direkte Verbindung getreten bin und Herrn Otto Maier, G. m. b. H. in Leipzig meine Kommission übertragen habe.

Berlin O. 34, den 22. Mai 1907.

Cadinerstr. 9.

Engelbert Gerhard,
Verlagsbuchhandlung,
Buchh. f. Rechts- u. Staatswissenschaften.

Die Süddeutsche Abrechnung betreffend.

Da eine größere Zahl von Firmen des süddeutschen Buchhandels übersehen hat, daß ich nur noch über Leipzig verkehre, so habe ich die Firma Koch & Co. in Stuttgart beauftragt, für mich zur Messe abzurechnen.

Hochachtungsvoll

Fr. Ernst Fehsenfeld.

Im Einverständnis mit der Fa. Carl Fr. Fleischer in Leipzig übernahm ich die Kommission der Firma

Hugo Jakob in Jena.

Leipzig, 25. Mai 1907. H. Kehler.

Verkaufsangebote.

Berliner Sortiment

soll, da Inhaber nicht Fachmann, gelegentlich verkauft werden. Als Käufer kommt ein tüchtig.prakt. wohlgeleiteter Buchhändler in Betracht. Benötigtes Kapital 20- bis 30 000 M. Ein Teil des Kaufgeldes könnte event. noch einige Zeit stehen bleiben. Anfragen nur von Selbstreflektanten befördert die Geschäftsstelle d. B.-V. unt. L. # 2060.

Sortiment in Berlin W.

Ein erst vor kurzem eingerichtetes aufblühendes Sortiment im feinsten Westen Berlins ist wegen anderer Unternehmungen zu verkaufen.

Preis M. 10 000,

die durch das ganz neue Inventar, das gut gewählte Lager und die moderne Leihbibliothek ziemlich gedeckt sind. Das Geschäft liegt in unmittelbarer Nähe verschiedener höherer Schulen, die moderne Leihbibliothek hat über 500 Leser, die Zeitschriftenkontinuationen sind ziemlich bedeutend. Der Umsatz, der jetzt schon 20 000 M. betrug, lässt sich durch einen tätigen Sortimenter leicht verdreifachen. Gef. Angebote erbeten durch die Geschäftsstelle d. B.-V. unter # 2091.

Ein hochangesehenes, seit über 40 Jahren bestehendes Sortiment in einer aufblühenden Stadt Mitteldeutschlands mit Gymnasium, höherer Mädchenschule zc. und großem Fremdenverkehr ist sofort zu verkaufen.

Herrn, die über 25 000 M. verfügen, wird eine selten günstige Gelegenheit geboten, sich selbständig zu machen.

Angebote unter E. S. 2082 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Neues, populäres Verlagswerk mit nachweislicher Absatzfähigkeit und günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Angebote unter # 2046 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

Seltene Gelegenheit

Hochangesehenes Sortiment, fast ohne Konkurrenz, in Stadt von 30 000 Einwohnern, zwei Stunden von Berlin, wegen Überlastung verkäuflich. Umsatz ca. 42 000 M. Reingewinn ca. 7000 M. Große feste Lieferungen. Lesezirkel 230 Mappen, Leihbibliothek, Bücherzirkel. Reale Werte 20 000 M. Großer Kundenkreis. Preis 32 000 M. Anfragen unter L. W. 1573 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins nur unter Zusicherung strengster Diskretion.

Sortiment zu verkaufen.

Um mich meinem Berlage mehr widmen zu können, beabsichtige ich mein

**Sortiment mit Musikalien,
Schreibwaren, Schulartikeln**

und massiv erbautes Hausgrundstück

zu einem mäßigen Preise zu verkaufen. Mein Geschäft liegt in der verkehrsreichsten Straße und ist die einzige Buchhandlung am Plage (Stadt von 7000 Einwohnern mit Behörden und zahlreichen Industriebetrieben in unmittelbarer Nähe von Leipzig und Halle). Der Laden ist groß und geräumig, mit zwei schönen Schaufenstern, auch sind noch große Räume zur Einrichtung einer Druckerei vorhanden.

Ehrliche Reflektanten mögen zwecks weiterer Mitteilungen ihre Angebote unter N. P. 2089 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins senden.

Kleine Buchdruckerei

in Ostpreußen mit flottem Ladengeschäft ist sofort wegen Krankheit des Besitzers zu verkaufen. Tüchtiger kath. Buch-, Papier- oder Schreibwarenhändler mit 8-10 000 M. findet eine selten günstige Brotstelle. Geschäft ist in jeder Hinsicht erweiterungsfähig.

Angebote unter V. L. 212 an Haasenstein & Vogler A.-G., Königsberg i. Pr.

Eine alte, ausdehnungsfähige Buch-, Kunst- und Schreibwarenhandlung soll wegen Krankheit des jetzigen Besitzers zum Preise von 14 Mille Mark gegen geringe Anzahlung verkauft werden. Anfrage unter M. G. 24 durch Herrn Otto Klemm in Leipzig, Seeburgstrasse.